

Stellenausschreibung pädagogische Fachkraft

An der Berufsbildenden Schule Osnabrück Brinkstraße, Brinkstraße 17, 49080 Osnabrück, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes: „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ ein Arbeitsplatz für eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) in schulischer Sozialarbeit

mit einem Beschäftigungsumfang eines hälftigen Arbeitsplatzes (dies entspricht einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 19,9 Wochenstunden (halber Stellenanteil, zuzüglich Ferienzeitreue, insgesamt 23,0 Stunden) befristet bis zum 31.07.2023, zu besetzen.

Es handelt sich um einen ohne Sachgrund befristeten Arbeitsplatz. Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Aufgaben:

Die pädagogische Fachkraft soll mit ihren Kompetenzen z. B.

- bei Maßnahmen der Stärkung von sozialen Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern und
- zur Förderung einer partizipativen Schulkultur unterstützen,
- einzelne Schülerinnen und Schüler bei der Organisation und Bewältigung des Lebens- und Schulalltags begleiten,
- bei der Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern mitwirken,
- Maßnahmen zur Integration mitgestalten,
- bei der Planung und Gestaltung von interkulturellen Angeboten unterstützen,
- Maßnahmen zur Berufsorientierung begleiten.

Anforderungen:

Idealerweise verfügen Sie über

- eine abgeschlossene Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher, mindestens aber über eine pädagogische Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

Bewerbungsfähig sind nur Personen, die bisher nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Niedersachsen gestanden haben.

Vergütung:

Der Arbeitsplatz wird der Entgeltgruppe S 8a TV-L S zugeordnet. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen der Bewerberinnen und Bewerber.

Hinweise:

Die BBS Osnabrück Brinkstraße streben an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders gewünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an den Schulleiter Herrn Henke, 0541/982230.

Bewerbungen sind bis zum 30.09.2021 ausschließlich über das Portal EiS-Online-NileP (www.eis-online-nilep.niedersachsen.de) einzureichen.